

# Gestrickte Wohligkeit

Drei Tiroler Raumdesigner mit ganz speziellen Vorstellungen: Pudelskern in der Innsbrucker Galerie im Andechshof.

■ EDITH SCHLOCKER

**Innsbruck** – Hinter dem schrägen Vokabel Pudelskern verstecken sich drei junge Tiroler Designer mit unkonventionellen Raumvorstellungen. Ihre Botschaft ist missionarisch, weshalb sie sich vor drei Jahren zu einer Space Agency zusammengeschlossen haben. Sind sie laut Homepage doch „auf der Suche nach neuen Lebensformen“, wollen sie in der Gestaltung von Objekten und Räumen Wege beschreiten, „die nie zuvor von Menschen besritten worden sind“, um in „neue Welten“ vorzudringen.

Verlockende Versprechungen, die ihre in der Andechsgalerie präsentierten Objekte allerdings in keiner Weise erfüllen. Denn ein Teppich, der ausschließlich aus reiner Schurwolle des Tiroler Bergschafs hergestellt ist, ist zwar schön für den, der es mollig wollig und öko mag, aber nicht wirklich revolutionär. Und die handgestrickten Lampenschirme verströmen zwar wohlige Atmosphäre, muss man aber auch nicht mögen, genauso wie die Stehlampen, denen die drei von Pudelskern gestrickte Überzieher verpasst haben.

100 Prozent Natur ist auch die bunte Auflage der spacigen Sitzgelegenheiten, die übrigens weitaus bequemer sind als sie ausschauen, wogegen beim



Handarbeit wird bei Pudelskern großgeschrieben.

Foto: Bstieler

bestickten Tisch bereits ein gekipptes Weinglas die schönste „neue Lebenswelt“ schön alt aussehen lassen wird.

► GALERIE IM ANDECHSHOF, Innrain 1, Innsbruck; bis 29. Mai, Dienstag bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr